













Staudigl (Brangäne), Eugen Gura (König Marie) und Kant (Kunewal) vorzüglich befeht.

Chriftiania, 22. Juli. (G. L. G.) Zwischen dem Könige und dem mit der Bildung eines neuen Ministeriums beauftragten ehemaligen Ministers-Präsidenten Emil Stang ist eine Uebereinstimmung in Betreff der vorerwähnten Consulatsfrage nicht erzielt worden.

Paris, 22. Juli. (G. L. G.) Der V. Internationale Binnen-Schiffahrts-Congress wählte heute zu Vicepräsidenten die Deutschen Commisars Ministerial-Director Schulz und Ober-Bau-Director Wiebe, sowie die Commisars für Schweden und für Norwegen Oberst Aldert und Director für Kanal-Angelegenheiten Zetter.

Paris, 22. Juli. (G. L. G.) Der Minister des Auswärtigen Adolphe und die Schweizer Delegirten werden in einer morgen stattfindenden Konferenz die zwischen beiden Ländern getroffenen handelspolitischen Vereinbarungen unterzeichnen.

Paris, 22. Juli. (G. L. G.) Die verhafteten Anarchisten, welche mit ihren richtigen Namen Parmeggiani und Dufournel heißen sollen, sind Commisars des in Guyana internirten Min. Von den beiden anderen Anarchisten, die polizeilich verhaftet worden, ist der eine der feiner Zeit aus Guyana entflohenen Genosse Binis, namens Schuppe.

Heute Vormittag wurde Habers, der verantwortliche Herausgeber des Anarchistenblattes „La Revolte“, verhaftet.

Petersburg, 22. Juli. (G. L. G.) Der Finanzminister Wladimir-Rodstki hat gestern den Jaren um Enthebung von seinem Posten ersucht und den Reichsminister Witte als seinen Nachfolger vorgeschlagen. Minister Witte zögert, das Finanzportefeuille zu übernehmen, da er in seinem jetzigen Ressort noch verschiedene Reformen vorzunehmen wünscht.

Petersburg, 22. Juli. (G. L. G.) Der Secreär des Medicinalrathes, Professor v. Anrep, begiebt sich am nächsten Montag nach Nischni-Novgorod, um die sanitäre Ueberwachung der Messe, sowie des gesammten Gouvernementes zu übernehmen.

Petersburg, 22. Juli. (G. L. G.) Die Schiffsbauarbeiter und die Besatzung der Wolgafschiffe weigern sich wegen der Erregung unter der Bevölkerung und

wegen des Mangels an ärztlicher Hilfe auf den Schiffen zu arbeiten. Es ist deshalb zur Aufrechterhaltung des Schiffverkehrs eine Ministerialverordnung erlassen worden, daß jeder die Arbeit verweigende Schiffsbauarbeiter und Schiffer bei der Landung der Schiffe der Polizei übergeben und ins Gefängniß abgeführt werden solle. Die Regierung hat den Gouverneur von Uralst angewiesen, gegen die Arbeiter an der Uralst Eisenbahn, falls dieselben revoltiren sollten, Kosaken vorgehen zu lassen. — In Gwaiji und Kozlow ist die Cholera in Folge Einschleppung durch zugereiste Personen aufgetreten.

Petersburg, 22. Juli. (G. L. G.) Durch ein heute veröffentlichtes Verbot wird die Polizei ermächtigt, die Gebräuer an den Dörfern, in denen sie sich nicht aufhalten dürfen, nach den für den hiesigen Autentizität derselben bestimmten Vorschriften auszuweisen.

Petersburg, 22. Juli. (G. L. G.) Am 20. Juli kamen in Astrachan 167 Erkrankungen an Cholera und 120 Todesfälle vor, in Woroneß an demselben Tage 5 Erkrankungen und 3 Todesfälle, in Kasan 5 Erkrankungen und 8 Todesfälle, 10 Cholerafranke blieben in Behandlung, in Samara 86 Erkrankungen und 44 Todesfälle, in Saratow 109 Erkrankungen und 74 Todesfälle. In Jaroslaw wurden am 19. d. Mts. 63 Erkrankungen und 38 Todesfälle an Cholera constatirt, 90 Kranke blieben in Behandlung, in Nowosibirsk 33 Erkrankungen und 24 in Behandlung, in Nowo 52 Erkrankungen und 16 Todesfälle, in Tatarog 10 Erkrankungen und 3 Todesfälle, in Tula 29 Erkrankungen und 22 Todesfälle und am 20. d. Mts. 32 Erkrankungen und 23 Todesfälle. In Simbirsk sind bis zum 20. Juli 69 Erkrankungen und 16 Todesfälle constatirt worden.

Telegraphische Witterungsberichte von der Seewarte zu Hamburg am 22. Juli 1892, Morgens 8 Uhr.

Table with 4 columns: Stationen, Barometer Millimeter, Wind, Wetter, Temperatur Gr. Celsius. Rows include Mullaghamore, Aberdeen, Christiansund, Kopenhagen, Stockholm, Haparanda.

Table with 4 columns: Station, Barometer, Wind, Wetter, Temperatur. Rows include Cork, Queens-town, Cherbourg, Heider, Sylt, Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser, Memel, Paris, Münster, Karlsruhe, Wiesbaden, München, Chemnitz, Berlin, Breslau, Ile d'Aix, Nizza, Triest.

Das gestern Westeuropa überdeckende Hochdruckgebiet hat sich auch über Centraleuropa ausgebreitet, während der niedrige Luftdruck im Osten und Süden des Erdtheils sich erhalten hat. Die mässige nordwestliche Luftströmung hält mit kühlem Wetter daher auch über Central-europa an. Im westlichen Deutschland ist am Morgen der Himmel meist bedeckt, im östlichen heiter; nennenswerthe Niederschläge werden aus Deutschland nur aus dem äussersten Süden und Osten gemeldet. Bei weiterer Ausdehnung des Hochdruckgebietes nach Osten ist allgemein Aufklaren und langsame Erwärmung zu erwarten.

„Billig und schlecht“ — so lautet der bekannte Ausspruch Reuleaux's, den sich doch Mancher zu Herzen genommen hat. Mehr und mehr kommt der Gegensatz zur Geltung: „Das wirklich Gute und Echte ist auch das wahrhaft Billige.“ Ein Beispiel hierfür bietet auch Liebig's Fleisch-Extract, dessen Preis übrigens an sich kein hoher ist, wenn man bedenkt, dass 40 Pfd. des besten Rindfleischs, ohne Knochen, Sehnen, Fett, dazu gehören, um 1 Pfd. Extract zu bereiten. Alle kochkundigen Hausfrauen kennen und schätzen das echte Extract (mit Liebig's blauem Namenszug auf der Etiquette), das, von garantirt stets gleicher Güte und von grosser Ausgiebigkeit, sich jahrelang hält und dessen Consum sich daher stetig steigert.

Anzeiger. In der Zwangsversteigerungssache des Steinfolienbergwerks Deutschland bei Dornhan befindet sich in Nr. 305 dieser Zeitung ein Druckfehler. Statt Dornhan ist Kreuze Wadenburg muß es heißen Dornhan u. i. v. Niederrheinischer Anzeiger, 15. Juli 1892. Königlich-ländliches Amtsgericht.

Herrschaftliche Villa in Colonie Grunewald, Eckgrundstück, 10 Minuten vom Bahnhof Halensee, sofort bestm., für 58 000 Mark zu verkaufen. Reflectanten belieben ihre Adresse unter N. T. 93 an Rudolf Wroße, Berlin SW., einzufenden. (18697-99) 1

Vom 1. September 1892 bis 31. August 1893 sind im Ganzen zu liefern: ca. 280 000 kg raffinirtes Rübsöl, 230 000 „ rohes dergl. und 400 000 „ Mineralölschmieröl und zwar: (18688) ca. 180 000 kg Samenöl und 220 000 „ Winteröl. Die Angebote sind versiegelt mit der Aufschrift: „Angebot auf Lieferung von Rübsöl und Mineralölschmieröl“ bis spätestens am 8. August d. J., Abends 6 Uhr, an die unterzeichnete königliche Generaldirection portofrei einzufenden. Die Eröffnung der Angebote findet am 9. August, Vorm. 10 Uhr, im Sitzungszimmer der königlichen Generaldirection in Gegenwart etwa erscheinender Mitglieder statt. Die Anbieter bleiben bis zum 31. August d. J., an ihre Gebote gebunden und haben dieselben, falls bis dahin Bedenken nicht erfolgt, als abgelehnt zu betrachten.

Die Lieferungs- u. Bedingungen nebst Angebots- u. Formulare können von der Magazin-Hauptverwaltung in Chemnitz bezogen werden. Dresden, am 17. Juli 1892. Königlich-ländliche Generaldirection der Sächsischen Staatseisenbahnen. Hoffmann.

Wegen Todesfall soll eine auf dem Fichtenberg zu Sieglitz herrlich gelegene Besitzung, 210 Du.-R., mit neu erb. vornehmer Villa von 8-10 Z. u. Garten, Central-heizung etc. nebst Stallgebäude schönem parkart. Garten, sofort preiswürdig verkauft werden. Näh. sub J. V. 6936 durch Rudolf Mosse, Berlin SW. (18702)

Für Grossbrauereien! In Halle a/Saale ist ein über 7000 Quadrat-Meter großes, an 3 Straßen grenzendes, mit großen alten Park bebautes Grundstück mit bedeutendem Restaurationsbetriebe zu verkaufen. In den mächtigen, sehr schönen Brauereifabrikellen desselben wird z. Bt. ein sehr bedeutendes Bierverlagsgeschäft betrieben. Reflectanten belieben ihre Adressen unter D. J. 5 in der Exped. der Geracr Zeitung, Geracr (Rhein) niederzuliegen. (18669-71) 2

Kaiserl. Deutsche Post Kürzeste und schnellste Tages- u. Nachtverbindung zwischen Deutschland, Dänemark und Skandinavien über Neustrelitz-Warnemünde-Gjerser. 1020 Abd. 825 Vm. ab Berlin Stadt Bhf. an 840 Abd. 708 Vm. 105 Vm. 725 Abd. an Kopenhagen 935 Vm. 705 Abd. 705 „ 1135 Vm. „ Stockholm „ 600 Abd. 915 „ 715 Abd. 715 „ „ Gothenburg „ 1015 „ 945 Vm. 610 Vm. 745 „ „ Christiania Ab 900 Mrg. 1015 Abd. Von Berlin nach Kopenhagen 11 Stunden, nach Stockholm 27 Stunden, nach Gothenburg 21 Stunden und nach Christiania 32 Stunden. Dauer der Seefahrt nur 2 Stunden. Restaurationswagen zwischen Neustrelitz-Warnemünde.

Für Männer. Sensationelle Erfindung gegen Schwächezustände. med. Dr. Borjodi's L. u. L. ausßst. priv. electro-metallische Platte, ausgezeichnet mit der goldenen Medaille Paris 1889 und diplomirt von der Societe Medecine de France Paris. Vereinfacht Schwächezustände. Die Vorrichtung ist höchst einfach und das bloße Tragen am Körper genügt, um Erfolge zu erzielen. Central-Depot: (18026-34)7 med. Dr. Borsodi, Budapest, Elisabethring 58. Broschüren gratis und franco. Niederlagen in allen Hauptstädten Europas.

Auction von Baumwolle in Bremen im Bremer Kaufhause. Am Mittwoch, den 27. Juli, Nachmittags 4 Uhr, sollen auf Ordre der Herren F. Beck & Co. für Rechnung der Herren Vertheiligten 498 Bll. Baumwolle und 25 Säcke lose Baumwolle, welche aus dem bei Newbedes gebrandeten D. „Tudcar“ geborgen und per D. „Neptun“ hier angebracht, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Waare lagert im Freizeigart zwischen Schuppen 3 und 5 und kann daselbst von Jedem frei besichtigt werden. (18689) J. H. Lüdeke, beid. Börsenmakler in Bremen. Nobles Geschenk für eine Dame. 1 Damentasche resp. Schatzkamm. hochedel, hell Lack mit Silber, sehr billige Möbelabrik Könighr. 41. (18035-47)11 1 Plinio, 400 M., z. d. F. Friedrichstr. 37a. I. (18675-76)2

